

FWG-Sommereckursion



Die Heilig-Geist-Kirche liegt Birgit Farwick am Herzen.



Trotz Regens stellten sich die Teilnehmer der FWG-Sommereckursion zu einem Foto auf. Sie erfuhren aus erster Hand, was mit den ehemaligen Fabrikgebäuden unweit des Hotels „Hemfelder Hofe“ passieren soll.

Politik

Kreisverkehr statt Linksabbiegespur?

Beelen (gl). Die letzte Sitzung des Rats der Gemeinde Beelen vor der Kommunalwahl am 25. Mai beginnt am Donnerstag, 15. Mai, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung steht unter anderem ein Antrag der FDP, an der Einfahrt Gaffelstadt / Greffener Straße statt einer Linksabbiegespur einen Kreisverkehr zu errichten.

Termine & Service

Beelen

Montag, 12. Mai 2014

Polizeistation Beelen: 8 Uhr bis 9 Uhr Sprechstunde für alle Bürger im Polizeibüro, Rathaus.

KFD Beelen: 8.30 Uhr Gemeinschaftsmesse, Pfarrkirche; 17 Uhr Hatha-Yoga, Pfarrheim; 17.30 bis 18.30 Uhr Callanetics, Grundschulturnhalle.

Blau-Weiß Beelen: 8.30 Uhr Walking-Treff, ab Neumühlenstadion, 8.45 bis 9.45 Uhr Purzeltur; 15 bis 16 Uhr sowie 16 bis 17 Uhr Eltern-Kind-Turnen, jeweils Axtbachhalle; 18.30 bis 19.30 Uhr Damen-Gymnastik I/Step-Aerobic, Grundschulturnhalle; 18.45 bis 19.45 Uhr Pilates I; 19.45 bis 20.45 Uhr Pilates II, jeweils Pfarrheim; weitere Termine im Internet: www.blau-weiss-beelen.de

Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 16 bis 18 Uhr offenes Treffen für Kinder (sechs bis 13 Jahre), 18 bis 21 Uhr offenes Treffen für Jugendliche ab 14 Jahren, jeweils Osthoff 9.

Evangelische Bläsergemeinschaft: 17.30 Uhr Probe der Anfänger im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche.

Spielmannszug: 18 bis 19 Uhr Einführungskursus für Nachwuchsmusiker, 19.30 Uhr Probe des Spielmannszugs, jeweils Vereinsraum.

Tri Angel Beelen: 19 bis 20.30 Uhr Tai Chi Chuan für Erwachsene, Axtbachhalle. Weitere Termine im Internet: www.triangelbeelen.jimdo.com

Gemeindeverwaltung Beelen: Bereitschaftsdienst für Notfälle, ☎ 0174 / 4864181.

Apothekennotdienst: Notdienst versieht heute die Löwen-Apotheke in Harsewinkel, Im Westfeld 11a, ☎ 02588/8076.

Kabelwerk-Umbau ist ein „echter Glücksfall“

Beelen (wie). Bevor Claus Ströker, Vorsitzender der Freien Wählergemeinschaft (FWG), am Freitag den Startschuss zur Sommereckursion gab, bemühte er immer wieder sein Handy. Doch er konnte es drehen und wenden, wie er wollte, der Regenradar versprach nichts Gutes.

Es regnete immer wieder und so blieben die FWG-ler fast unter sich. Aber nur fast, denn mit Michael Venne hatte sich auch der Vorsitzende des Gewerbevereins

eingefunden, und auch einige andere Bürger fanden das Angebot der FWG spannend. Anton Kammann machte deutlich, dass er trotz der schlechten Wetterprognosen gewillt sei, mit dem Fahrrad zu fahren. Er fand etliche Begleiter, andere nahmen das Auto.

Wer sich an der Sommereckursion beteiligte, für den wurde es gleich zu Beginn spannend. Es ging zum ehemaligen Werk „Faber-Kabel“ im Hemfeld, direkt an der B 64 gelegen. Erworben haben dieses Objekt Mathias und An-

dreas Obst sowie Ludger Westkämper. Letzterer erläuterte, warum es nach anfänglich forschem Beginn zu Schwierigkeiten kam. So erfuhren die Anwesenden, dass es Probleme mit der Straßenanbindung und der gegenüberliegenden Bahnstrecke gegeben habe. Noch in diesem Monat werde es aber mit dem Bauprojekt weitergehen.

Trotz des langen Stillstands präsentierten sich die Fabrikhallen in einem sauberen und aufgeräumten Zustand. Zunächst wer-

den elf Garagen für historische Fahrzeuge fertiggestellt. In der Fabrikhalle können alte Lastwagen unterkommen, dort gibt es auch die Gelegenheit, die Oldtimer aufzuarbeiten und zu pflegen. Eine Reparaturwerkstatt wird es nicht geben, dafür aber ein Café im Innenhof, das an verschiedenen Tagen geöffnet und dann für die Allgemeinheit zugänglich sein soll. Da eine ehemalige Fabrikhalle zweistöckig ist, wird es auch einen Aufzug für Autos geben.

Bürgermeisterin Elisabeth Kammann bezeichnete das Vorhaben als „Glücksfall für Beelen“.

Weiter ging die Tour zur ehemaligen Hauptschule, wo Andreas Borgmann seine Pläne zur Umgestaltung vorstellte. Die Von-Galen-Schule biete eine Vielzahl von Ideen und Möglichkeiten, so seine Überzeugung. Bevor man Bratwurst und kühle Getränke genoss, berichtete Birgit Farwick noch über die Bemühungen zum Erhalt der Heilig-Geist-Kirche.

Goldhochzeit im Hause Grachtrup

Von der Hochzeit vor 50 Jahren existiert sogar noch ein Film

Beelen (wie). Vor 50 Jahren spendeten sich die Eheleute Katharina und Hubert Grachtrup das Sakrament der Ehe. Am heutigen Montag, 12. Mai, dürfen sie in großem Kreis das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Hubert Grachtrup, liebevoll „Heimatfilmer“ genannt, ist in der Gemeinde bekannt wie der sprichwörtliche „bunte Hund“. Kennengelernt haben sich Katharina und Hubert Grachtrup bei einem der wenigen Sippentreffen in Brandenburg in der ehemaligen DDR. 1955 durfte Katharina Grachtrup den Katholikentag in Fulda besuchen und blieb anschließend im Westen.

Von nun an traf man sich regelmäßig, lernte sich besser kennen

und lieben. Vor 50 Jahren schlossen die beiden nicht nur den Bund fürs Leben, sie zogen auch in das schmucke Eigenheim am Mühlenweg ein. Wie könnte es bei den Grachtrups anders sein, von der Hochzeit existiert sogar ein Film.

Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor. Heute wohnen Petra und Andreas Tepe mit ihren Kindern Paul und Anton mit im Haus, und die Enkelkinder sorgen dafür, dass es dem Jubelpaar nie langweilig wird. Katharina Grachtrup, geborene Albers, erblickte am 14. Juni 1936 in Friesak/Brandenburg das Licht der Welt. Hubert Grachtrup wurde am 16. Juni 1937 in Rheda geboren. Im Jahre 1947 zog die Familie nach Beelen.

Hubert Grachtrup absolvierte nach dem Besuch der Schule eine Lehre als Elektriker bei Firma Lepper. 42 Jahre war er anschließend Betriebselektriker bei den Möbelwerken Hartmann. Katharina Grachtrup liest gern Bücher und ist Mitglied bei der Frauengemeinschaft. Hubert ist begeisterter Filmer und Fotograf, Mitglied bei der Männersodalität und der Kolpingsfamilie, im Hegering sowie Ballonsportclub Ennigerloh.

Heute werden viele Freunde und Bekannte, Nachbarn und Weggefährten dem Jubelpaar gratulieren. In der Reihe der Gratulanten wird auch Bürgermeisterin Elisabeth Kammann zu finden sein, auch wenn sie heute ihren 60. Geburtstag feiert.



Seit einem halben Jahrhundert gehen Katharina und Hubert Grachtrup als Ehepaar gemeinsam durchs Leben. Bild: Wiengarten

Diskussionsabend mit Friedrich Ostendorff am 13. Mai



Wie sieht die Zukunft der Landwirtschaft aus? Dieser und anderen Fragen wollen die Grünen am 13. Mai mit den Bürgern nachgehen.

Wie ist gesunde Ernährung heute möglich?

Beelen (gl). Ernährung ist nicht nur in jüngster Zeit ein Thema. Auffällig sind aber die vielen, sich häufenden Skandale rund um Fleisch und Co., sind sich die Vertreter der Grünen in Beelen sicher. „Wie kommt dies? Wer hat es zu verantworten? Können Eltern es überhaupt noch schaffen ihre Kinder gesund zu ernähren? Was ist mit genverseuchten Nahrungsmitteln – wie erkenne ich sie?“ Diese und viele andere Fragen brennen vielen Bürgern unter den Nägeln.

„Was ist mit den Politikern? Übernehmen die die Verantwortung, die sie für Bürgerinnen und Bürger haben?“ Um diesen Themen und Fragen zur Landwirtschaft auf den Grund zu gehen, möchte die Grüne Liste Beelen einen Informationsabend anbieten. Sie lädt ein zu einem Diskussionsabend mit Friedrich Ostendorff am 13. Mai ab 19 Uhr im Haus Heuer, Gartenstraße 18. Friedrich Ostendorff ist Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Ernährung und

Landwirtschaft, Sprecher für Agrarpolitik der Bundestagsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen. „Die landwirtschaftliche Prägung des Münsterlands hat eine lange Tradition. Mit großer Sorge betrachten wir jedoch die erheblichen Veränderungen während der letzten Jahre“, heißt es in der Einladung. Die bäuerlichen Betriebe wichen mehr und mehr einer industrialisierten Landwirtschaft mit teils gigantischen Mastanlagen, die münsterländische Parklandschaft verändere ihr Gesicht

durch Monokulturen und kleine Familienbetriebe müssen weichen oder wachsen, sind sich die Grünen sicher. Alle Bürger sind zu der Veranstaltung eingeladen. Wichtig ist es den Vertretern der Grünen, mit ihren Themen auch über den Wahlkampf hinaus zu versuchen, die Menschen zu informieren. Daher interessiere man sich am 13. Mai auch für weitere Themenwünsche aus der Bevölkerung heraus. Weitere Informationen unter www.gruenes-beelen.de.

Ratskandidaten Beelen

Wahlbezirk 8

Der Wahlbezirk 8 umfasst die Straßen Greffener Straße, Harsewinkeler Damm, Hornbusch, Landhagen, Neumühlenstraße, Oester, Serriesteich, Thier, Warendorfer Straße und Woeste.

Ergebnisse 2009: Aufgrund der Neueinteilung im Zuge der Verringerung der Wahlbezirke im Gemeindegebiet sind Vergleichswerte zu 2009 nicht möglich.

Wahllokal 2014: Gruppenraum im Dachgeschoss des Hauses St. Elisabeth, Harsewinkeler Damm 1

FWG

Vorname: Klaus-Dieter Name: Hainke



Alter: 57 Jahre Beruf: kaufmännischer Angestellter Familienstand: verheiratet Kinder: 3 Lokalpolitische Erfahrung: Ratsmitglied seit 2006. Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses, Haupt- und Finanzausschusses, seit 2009 Vorsitzender des Betriebsausschusses

Lokalpolitische Schwerpunkte: Entschuldung der Gemeinde, bürgerfreundliches und vernünftiges Verkehrskonzept, Sozialpolitisches Engagement, Umgestaltung Friedhofsfläche, Stärkung der Wirtschaftsförderung.

CDU

Vorname: Bernhard Name: Schürhörster



Alter: 58 Jahre Beruf: Schreiner Familienstand: verheiratet Kinder: 1 Lokalpolitische Erfahrung: erste Bewerbung um ein politisches

Amt Lokalpolitische Schwerpunkte: Die Landwirtschaft als Wirtschaftsfaktor und die Pflege der Natur haben in Beelen einen hohen Stellenwert. Die Instandhaltung der Wirtschaftswege, die auch gerne als Radwege genutzt werden, muss ständig fortgesetzt werden.

FDP

Vorname: Bernhard Name: Hartmann



Alter: 55 Jahre Beruf: Möbelfabrikant Familienstand: geschieden Kinder: 2 Lokalpolitische Erfahrung: seit 1998 Mitglied des

FDP-Ortsverbands Beelen und über mehrere Jahre Erster Vorsitzender Lokalpolitische Schwerpunkte: Infrastrukturentwicklung, Ortsumgehung, Kommunikationswesen, Wirtschaftsförderung, eine zukunftsfähige Grundschule.

Partei

Vorname: Manfred Name: Göhring



Alter: 58 Jahre Beruf: Kraftfahrer Familienstand: verheiratet Kinder: 4 Lokalpolitische Erfahrung: Ratsmitglied seit

2004, Mitglied im Schulausschuss seit 1992 Lokalpolitische Schwerpunkte: Neue Baugebiete und Gewerbeflächen müssen erschlossen werden. Der Schulbusverkehr im Außenbereich muss neu geregelt werden.

Grüne

Vorname: Josef Name: Wiengarten



Alter: 60 Jahre Beruf: Bankkaufmann Familienstand: verheiratet Kinder: 3 Lokalpolitische Erfahrung: erste

Bewerbung um ein politisches Amt Lokalpolitische Schwerpunkte: Kein weiterer Landverbrauch für neue Straßen. Keine B 64n. Bewahrung von Gottes Schöpfung. Förderung ökologischer Bauweise. „Grüner“ Strom für alle öffentlichen Gebäude. Kontakt mit Bürgern, nicht nur vor der Wahl. Schulgebäudeauswahl: Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kinder und Inklusion.